

Sanierungsmethoden IN-Campus Gelände in Ingolstadt

Das Gelände wird durch wegweisende Sanierungstechniken umweltschonend revitalisiert.

- **Air-Sparging – Luft gegen Schadstoffe:** Die Air-Sparging Methode entfernt leichtflüchtige Schadstoffe aus Grundwasser und Boden. Wie mit hunderten riesigen Strohhalmen wird Luft in das Wasser geblasen und durchströmt den Schadensbereich. Die eingeblasene Luft nimmt die im Grundwasser gelösten Schadstoffe auf, bevor sie knapp unterhalb der Geländeoberfläche abgesaugt wird. Erst nach einer gründlichen Reinigung der belasteten Luft wird diese wieder in die Umgebung abgegeben. Auf einer Fläche von 100.000 Quadratmetern laufen bis zu acht Anlagen vollautomatisch und gleichzeitig. 400.000 Kubikmeter Boden werden so gereinigt und dabei werden alle leichtflüchtigen Schadstoffe entfernt. Parallel hierzu wird der Boden mit Sauerstoff versorgt um den weiteren natürlichen Abbau von nichtflüchtigen Schadstoffen sicher zu stellen.
- **Bodenaushub – Sanieren im Waben-Verfahren:** Das ist ein emissionsarmes Verfahren zum Bodenaustausch von belastetem Material. Zehn Meter lange, zwei Meter breite sechseckige Stahlwaben werden in den Boden eingebracht, das belastete Bodenmaterial innerhalb der Waben ausgehoben und durch unbelastetes Material ersetzt. Anschließend werden die Waben wieder aus dem Boden entfernt. Dieser Vorgang garantiert eine rückstandsfreie Schadstoffbeseitigung von insgesamt 600.000 Tonnen belastetem Bodenmaterial aus den kontaminierten Untergrundbereichen.
- **Bodenwaschanlage – Schritt für Schritt zu sauberem Boden:** Diese Anlage ist vergleichbar mit einer gigantischen Waschmaschine. Der Input an kontaminiertem Material liegt bei etwa 1.200 Tonnen pro Tag. Insgesamt werden über 90 Prozent des kontaminierten Bodenmaterials bis auf die behördlich vorgegebenen Grenzwerte abgereinigt und können anschließend auf dem Gelände wiederverfüllt werden. Weniger als zehn Prozent der Input-Menge werden als Abfall entsorgt.
- **Abstromsicherung – Brunnengalerie zum Schutz der angrenzenden Flächen:** Eine Galerie aus zehn Brunnen sorgt dafür, dass belastetes Grundwasser nicht in die angrenzenden Flächen abströmt. Diese Brunnen fördern über 200 Kubikmeter belastetes Wasser je Stunde aus dem Boden. Eine mehrstufige Grundwasserauf-bereitungsanlage reinigt es, bevor es über großflächige Versickerungsbecken im Nordosten des Geländes wieder in den Grundwasserkreislauf geleitet wird. Die Anlagentechnologie mit einem 4,5 Kilometer langen Rohrleitungsnetz ermöglicht eine Reinigungsleistung von 99,9 Prozent. Der vollautomatische Anlagenbetrieb dieser hydraulischen Abstromsicherung läuft 24 Stunden, sieben Tage die Woche und voraussichtlich die nächsten zehn Jahre.
- Die Sanierung erfolgt im Auftrag der IN-Campus GmbH durch die ARGE IN Campus GbR, einer Arbeitsgemeinschaft der Firmen ZÜBLIN Umwelttechnik GmbH, Geiger Unternehmensgruppe, und STRABAG Umwelttechnik GmbH.

c/o AUDI AG

Audi Kommunikation Standort Ingolstadt

Christina Floss, 0841 89-38230

christina.floss@audi.de